

Vorlage Nr. 422/07

Betreff: **Ausbau des südlichen Gehweges am "Robberskamp"**

I. Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger

II. Festlegung der Herstellungsmerkmale

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Betriebsausschuss			11.10.2007		Berichterstattung durch:		Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

53	Öffentliche Verkehrsflächen
----	-----------------------------

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
45.000 €	€	45.000 €	☐ keine 3.590 €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☒ beim Produkt/Projekt 53014-0701 in Höhe von 45.000 € im Haushaltsplanentwurf 2008 zur Verfügung.
- ☐ in Höhe von **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Beschluss des Bau- und Betriebsausschusses:

Zu I: Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken

Der Bauausschuss stellt fest, dass während der Offenlage keine Änderungswünsche vorgetragen wurden.

Zu II: Festlegung der Herstellungsmerkmale

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt nachfolgende Herstellungsmerkmale für den Ausbau des südlichen Gehweges am Robberskamp:

a) Gehweg:

Zur Herstellung des 1,50 m breiten Gehwegbelages werden graue Betonsteinplatten 25/25/8 cm verwendet. Im Bereich privater Zufahrten wird graues Betonsteinpflaster 20/10/8 cm eingebaut.

Im Zuge der Herstellung des Gehweges werden reparaturbedürftige Hochbordsteine ausgetauscht. An den Zufahrten werden abgesenkte Bordsteine eingesetzt.

Private Befestigungen auf der öffentlichen Fläche sind vorab zurückzubauen.

b) Entwässerung:

Die Entwässerung der befestigten Verkehrsfläche erfolgt über die bereits vorhandene 16 cm breite Entwässerungsrinne. Die Rinnenabläufe sind an die bestehende Mischwasserkanalisation angeschlossen.

c) Beleuchtung:

Entlang des vorhandenen nördlichen Gehweges sind bei dessen Herstellung Pilzleuchten (3x40 Watt) mit einer Lichtpunkthöhe von ca. 5,00 m aufgestellt worden.

Der herzustellende südliche Gehweg wird durch die vorhandenen Leuchtenstandorte ausreichend ausgeleuchtet.

Begründung:

Zu I: Abwägung und Abwägungsbeschluss zu den Eingaben der Anlieger

Die Offenlage der Ausbauplanung des südlichen Gehweges am Robberskamp fand in der Zeit vom 3. September bis 18. September 2007 in den Räumen des Fachbereiches Planen und Bauen / 5.3 statt.

Während der Offenlage sind keine Änderungswünsche seitens der Anlieger eingegangen.

Zu II: Festlegung der Herstellungsmerkmale

Der Ausbau des südlichen Gehweges am Robberskamp mit grauen Betonsteinplatten und Unterbau wie auch die Absenkung der Zufahrten in grauem Betonsteinpflaster entsprechen der Ausbauf orm des vorhandenen, gegenüberliegenden Gehweges und dem Standardausbau von Tempo-30-Zonen.

Hochbordsteine und ggf. Rinnensteine entlang des südlichen Gehweges sind nur zu erneuern, falls Reparaturbedürftigkeit vorliegt. Die Entwässerung der befestigten Verkehrsfläche erfolgt über die bereits vorhandene 16 cm breite Entwässerungsrinne. Die Rinnenabläufe sind an die bestehende Mischwasserkanalisation angeschlossen.

Die Einrichtung einer neuen Beleuchtung ist nicht erforderlich, da der herzustellende südliche Gehweg durch die vorhandenen Leuchtenstandorte am nördlichen Gehweg ausreichend ausgeleuchtet wird.

Die Herstellungsmerkmale der Straße „Robberskamp“ entsprechen der Standardbauweise gem. der Erschließungsbeitragssatzung (§9) der Stadt Rheine. Deshalb ist ein Satzungsbeschluss nicht erforderlich.

Anlagen:

Lageplan Blatt 1 und 2

